Geschrieben von: Rudi Biersack
Montag, den 02. Oktober 2017 um 12:08 Uhr

Mit einem 7:4 Heimsieg gegen den Aufsteiger TEV Miesbach vor 2103 Zuschauern in der heimischen Donau-Arena können die Eisbären ihr erstes Sechs-Punkte Wochenende einfahren und vergolden dadurch den Derbysieg vom vergangenen Freitag gegen Landshut.

Peppi Heiß vertraute im Tor erneut auf die Dienste von Peter Holmgren und konnte auch am heutigen Abend aus dem Vollen schöpfen. Felix Schwarz, am Freitag noch privat verhindert, kehrte ins Aufgebot der Regensburger zurück.

Beim Aufsteiger startete Timon Ewert im Tor und Coach Markus Wieland konnte auf die Dienste des Förderlizenzakteurs Michael Kristic zählen. Verzichten mussten die Oberbayern allerdings auf den Ex-Regensburger Benjamin Frank, der sich freitags im Spiel gegen den EC Peiting eine Matchstrafe einhandelte.

Die Zuschauer sahen eine hektische Anfangsphase, bei der hochkaratige Chancen erst einmal Mangelware waren. Es dauerte dennoch nur bis zur 8. Spielminute, ehe die Eisbären zum ersten Mal jubeln konnten. Sebastian Alt war mit einem Schlagschuss von der blauen Linie erfolgreich. Der TEV zeigte sich aber nicht geschockt und hatte durchaus im ersten Drittel das ein oder andere Mal den Ausgleich auf dem Schläger. Peter Holmgren bestätigte aber auch am heutigen Abend seine starke Form und war mehrmals zur Stelle. Bis zur ersten Pause sollten beide Keeper ihren Kasten dann sauber halten können.

Im zweiten Abschnitt hatte zuerst der Gast die nächste große Gelegenheit, allerdings war auch hier Peter Holmgren gegen Tom-Patric Kimmel auf dem Posten. Danach zogen die Eisbären das Tempo deutlich an und wurden schnell dafür belohnt. Erst stellte Peter Flache nach Assist von Jason Pinizzotto auf 2:0 und kurz darauf schickte Sebastian Wolsch mit einem schönen Pass Arnoldas Bosas auf die Reise und der versenkte den Puck eiskalt zum 3:0 in den Maschen. Als wiederum nur wenige Sekunden Peter Flache erneut erfolgreich war und auf 4:0 stellte, schien das Spiel gelaufen zu sein. Während in der 37. Minute Franz Mangold eine Strafzeit absitzen musste, zogen Jason Pinizzotto und Peter Flache sogar einen sehenswerten Konter in Unterzahl auf, den Jason Pinizzotto letztlich routiniert zum 5:0 abschloss. Es sollte nicht das letzte Unterzahltor des Abends gewesen sein. Nur kurze Zeit später lief nämlich Miesbachs Tom-Patric Kimmel in Unterzahl einfach mal nach vorne und überraschte Peter Holmgren mit einem harten Schlagschuss von der blauen Linie zum 1:5. Den Schlusspunkt in einem turbulenten Mitteldrittel setze Peter Gulda mit einem überlegten und platzierten Schuss in doppelter Überzahl zum 6:1.

Das Spiel schien entschieden, aber Miesbach kämpfte im letzten Drittel aufopferungsvoll weiter und konnte sich den verdienten Lohn hierfür erarbeiten. Nur zwölf Sekunden nach Wiederbeginn konnte Athanasios Fissekis eine Unachtsamkeit der Eisbären Hintermannschaft, erneut in Unterzahl, zum 2:6 nutzen. Bereits in der 42. Spielminute stellte allerdings Benjamin

Kronawitter den alten Abstand für die Eisbären wieder her und konnte im Nachschuss die Scheibe zum 7:2 über die Linie drücken. Doch die Schlusstakte in dieser turbulenten Partie konnte der Aufsteiger für sich beanspruchen. In der 47. Spielminute erzielte Christopher Stemke in doppelter Überzahl das 3:7 und in der 50. Minute konnte James Hall gar auf 4:7 verkürzen. Die Eisbären wackelten kurz, konnten sich aber schnell wieder stabilisieren und letztendlich das Spiel dann doch relativ sicher nach Hause bringen.

Damit machen die Eisbären ihr Sechs-Punkte-Wochenende perfekt und können einen bärenstarken Einstand in die neue Saison feiern. Am kommenden Freitag wird die Aufgabe aber keineswegs leichter, denn dann gastiert mit dem DEL2-Absteiger Starbulls Rosenheim ein absoluter Hochkaräter in der Donau Arena.

DAS SPIEL IM STENOGRAMM:

Eisbären Regensburg – TEV Miesbach 7:4 (1:0, 5:1, 1:3)

Eisbären Regensburg: Holmgren – Schmidt, Gulda; Schütz, Wolsch; Tippmann, Alt; Eckl, Vogel – Bosas, Gajovsky, Heger; Mangold, Baier, Tausch; Flache, Pinizzotto, Kronawitter; J. Felsoci, D. Felsoci, Schwarz

TEV Miesbach: Ewert (ab 40. Geratsdorfer) – Kathan, Mechel; Kirschbauer, Deichstetter; Kristic – Fissekis, Hall, Stemke; Kimmel, Deml, Fe. Feuerreiter; Rizzo, Fl. Feuerreiter, Stiebinger; Stumböck, Reiter

Tore: 1:0 (07:03) Alt (Flache, Pinizzotto), 2:0 (26:08) Flache (Pinizzotto, Kronawitter), 3:0 (28:10) Bosas (Wolsch), 4:0 (29:18) Flache (Alt, Kronawitter), 5:0 (36:03) Pinizzotto (Flache, Alt bei 4-5), 5:1 (38:33) Kimmel (bei 4-5), 6:1 (39:32) Gulda (Bosas, Pinizzotto bei 5-3), 6:2 (Fissekis bei 4-5), 7:2 (41:31) Kronawitter (Schütz, Heger), 7:3 (46:46) Stemke (Hall, Kathan bei 5-3), 7:4 (49:01) Hall

Zuschauer: 2.103
Schiedsrichter: Kapzan (Giel, Klima)
Strafen: Regensburg 10, Miesbach 10